



# HEINRICH BÖLL STIFTUNG

Presseeinladung

Heinrich-Böll-Stiftung, Vera Lorenz, Pressesprecherin  
Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin;  
T 030-285 34 - 217 F 030-285 34 - 494  
mobil 0160-365 77 13  
Email [lorenz@boell.de](mailto:lorenz@boell.de)

Berlin, den 27. Mai 2004

Bildungskonferenz  
SELBSTÄNDIG LERNEN  
Bildung stärkt Zivilgesellschaft

Datum: 4. Juni 2004 (16 - 20.30 Uhr)  
und 5. Juni 2004 (9.30 - 18.00 Uhr)

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,  
Leibnizsaal, Markgrafenstraße 38 (am Gendarmenmarkt), 10117  
Berlin

TeilnehmerInnen u.a.:

- Doris Ahnen, Präsidentin der Kultusministerkonferenz
- Jürgen Baumert, Direktor Max-Planck-Institut für  
Bildungsforschung
- Warnfried Dettling, Freier Publizist
- Christoph Eichert, Bertelsmann-Stiftung
- Mats Ekholm, Bildungsministerium Schweden
- Helmut Fend, Universität Zürich
- Jan Hendrik Olbertz, Minister für Kultur in Sachsen-Anhalt
- Krista Sager, Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis  
90/Die Grünen
- Sybille Volkholz, Bildungskommission der Heinrich-Böll-  
Stiftung

Die Erschütterungen durch TIMMS, PISA & Co. haben auch ihr Gutes. Sie verbessern die Chancen, ideologische Gräben im deutschen Bildungskrieg zu überbrücken und in absehbarer Zeit zu schließen. In Skandinavien und in der angloamerikanischen Tradition hat die Kombination von Pragmatismus und Phantasie die Gesellschaft besser auf eine nachindustrielle Zukunft vorbereitet, als es die auf Ideologien und Staat fixierte deutsche Praxis vermag. In den erfolgreichen Ländern stärkt die Zivilgesellschaft die Bildung und zugleich stärkt die Bildung die Zivilgesellschaft. Die Erneuerung des

Bildungssystems hierzulande könnte ein Selbstversuch für die ganze Gesellschaft werden.

Die Bildungskommission der Heinrich-Böll-Stiftung hat in sechs Empfehlungen das Feld neu vermessen. Zu ihren Koordinaten gehören Selbständigkeit und Beteiligung, Vielfalt und Autonomie, Gleichheit und Differenz. Dabei stellte sich immer wieder das Selbstbild von Schülern und Lehrern, ihr Vertrauen oder Misstrauen in die Wirksamkeit eigenen Handelns als entscheidender Parameter heraus.

Die Kommission stellt nach vier Jahren Arbeit ihre Ergebnisse zur Diskussion und hofft, dass die Konferenz ein Konvent wird, auf dem sich Akteure, Beobachter und Verantwortliche zum Denken und Handeln verabreden.

Für individuelle Interviews/Pressegespräche bieten wir zwei Termine mit Mitgliedern der Bildungskommission und ReferentInnen der Konferenz an:  
Freitag (4. Juni), 15 Uhr und  
Samstag (5. Juni), 13 Uhr am Konferenzort.

Das Buch mit den sechs Empfehlungen der Bildungskommission ist soeben im Beltz-Verlag erschienen. Der Titel lautet ["Selbstständig lernen. Bildung stärkt Zivilgesellschaft"](#).

Das komplette Programm der Bildungskonferenz finden Sie unter [www.boell.de/bildungskommission](http://www.boell.de/bildungskommission)

#### FACHKONTAKT

Heinrich-Böll-Stiftung  
Stephan Ertner  
T 030-28534-236  
Dr. Andreas Poltermann  
T 030-28534-410  
Email [bildung@boell.de](mailto:bildung@boell.de)

Sybille Volkholz  
T 030-3912525  
[volkholz@boell.de](mailto:volkholz@boell.de)